

Televes®

INFO

NR. 31 SEPTEMBER 2019

Televes engagiert sich in der Luftfahrtbranche mit einem Projekt bezüglich zivil genutzter Dronen



Santiago Rey bei der Präsentation von Galician Skyway.

Mit der Teilnahme am **Projekt Galician Skyway - Civil UAVs Initiative** hat Televes Corporation einen wichtigen Schritt bei seiner Strategie der Diversifizierung in technologisch geprägten Märkten mit großen Zukunftsaussichten unternommen. Es handelt sich um ein Projekt, dass **vom amerikanischen Konzern Boeing** angeführt wird und zum Ziel hat, Lösungen für unbemannte zivil genutzte Luftfahrzeuge (Dronen und Fluggeräte) in einem gemeinsam genutzten und sicheren Luftraum zu entwickeln.

Televes trägt zu Galician Skyway seine Erfahrung und sein Know-how in den Bereichen Kommunikation und Antennen, digitale Verarbeitung und Cybersicherheit durch Anpassung an die spezifischen Anforderungen des Luftfahrtsektors bei. Bei der Präsentation der Initiative am 21. Mai in Santiago de Compostela wies Santiago Rey, Geschäftsführer von Televes Corporation darauf hin, dass die Teilnahme am Projekt den Willen des Unternehmens bestätigt, eine immer wichtigere Rolle in der internationalen ITK-Branche zu spielen, indem wegweisende technologische

Das Projekt wird vom amerikanischen Konzern Boeing geführt und hat ein Investitionsvolumen von 11 Millionen Euro

Demzufolge befinden wir uns dank der Teilnahme an großen Innovationsprojekten auf dem Weg, ein wettbewerbsfähigeres und offeneres Unternehmen zu werden. **Die Luftfahrtbranche erweitert das Portfolio, welches das Gesundheitswesen, Gaststättengewerbe, Cybersicherheit oder die Smart Cities umfasst**, in denen das Unternehmen bereits wichtige Initiativen umgesetzt hat.

In die Initiative Galician Skyway - Civil UAVs werden **11 Millionen Euro investiert**. Ihren Stützpunkt hat sie auf dem Flugplatz As Rozas (Lugo) und sie wird von der Xunta de Galicia (Regierung von Galicien) über die Axencia Galega de Innovación (Galizische Agentur für Innovation) unterstützt. Das Konsortium besteht zusammen mit Boeing und Televes aus dem INTA (National Aerospace Technical Institute), dem Gradient Technologiezentrum und den Unternehmen Centum, Enaire und Sotical ■

Lösungen entwickelt und hergestellt werden, und dass die Herausforderung des digitalen Wandels und der Umsetzung des Modells Industrie 4.0 akzeptiert worden sind.

ÜBERSICHT

UNTER UNS

Ignacio Seoane, Technischer Leiter LED-Beleuchtung.

TELEVES CORPORATION

Televes Deutschland kooperiert mit Panasonic, um Hospitality-Projekte umzusetzen.

PRODUKTNEUHEITEN

Serie E und N:
Außenbeleuchtung ATMOSLED.

FAQs

Wie wird der richtige Codec für einen Modulator gewählt?

TELEVES ANLAGEN

CEIP 103 (València, Spanien).

TELEVES WELTWEIT

Compostela Innovation Lab (Santiago de C., Spanien)

Maker Faire (Santiago de C., Spanien)

ANGACOM (Köln)

WISSENSERWEITERUNG

Datenkabel.



MESSEN

- 10.-13. Sept. **EQUIPOTEL** São Paulo (Brasilien)
- 29. Sept.-4. Okt. **EUMW** Paris (Frankreich)
- 24.-26. Okt. **Decorhotel** Lissabon (Portugal)
- 21.-24. Nov. **Concreta** Oporto (Portugal)



Televes Deutschland GmbH.
Küferstraße 20 - 73257 Köngen

48° 40' 42.0168" N, 9° 22' 25.932" E

T.: +49 7024 468600 - televes.de@televes.com
www.televes.com



Ignacio Seoane, Technischer Leiter LED-Beleuchtung

Worin besteht Ihre Arbeit bei Televes?

Ich bin verantwortlich für die technische Beratung und Unterstützung des Vertriebsnetzes für den Geschäftsbereich der gewerblichen LED-Beleuchtung. Dies umfasst Tätigkeiten wie die Vorbereitung von Projekten und Ausschreibungen, Durchführung von Licht- und Energieeffizienzstudien, technische Schulung von Vertriebsmitarbeitern, Kundendienst und Produktdefinition zur Kreierung neuer Designs, die unsere Katalog in der Zukunft ergänzen können.

Seit wann sind Sie im Unternehmen? Wie verlief Ihr beruflicher Werdegang bei Televes?

2014 kam ich als Verantwortlicher für technische Unterstützung und Produktzertifizierung zu Gamelsa und 2018 wechselte ich zu Televes. Bis heute hat bei meinem beruflichen Werdegang bei der Firma der Bereich der Beleuchtungslösungen im Mittelpunkt gestanden.

Was erfüllt Sie bei der Arbeit mit der größten Zufriedenheit?

Meinen Kollegen bei der Lösung der sich stellenden Probleme helfen und das Gefühl haben, dass ich mit meiner Arbeit dazu beitrage, Umsatz und Geschäft zu schaffen.



Welche sind Ihrer Ansicht nach die Schlüsselwerte Ihres Unternehmens?

Die Fabrik. Also die Verpflichtung und das Bestreben, mit eigenen Mitteln zu produzieren. Dass verleiht uns umfassende Kontrolle über das Produkt. Außerdem stellt das Unternehmen sehr hohe Qualitätsansprüche. Ein weiteres Differenzierungsmerkmal von Televes ist das sehr kompetente Vertriebsnetz.

Erzählen Sie uns von einem aktuellen Projekt, das für Sie wichtig ist.

„Wir arbeiten mit unaufschiebbaren Lieferfristen. Bei mehreren gleichzeitig stattfindenden Projekten nimmt die Arbeit überhand. Aber sie muss erledigt werden, und zwar richtig.“

Und was stört Sie am meisten?

Immer mit *Deadlines* arbeiten zu müssen, also unaufschiebbaren Lieferzeiten, wie beispielsweise bei Ausschreibungen. Bei mehreren gleichzeitig stattfindenden Projekten nimmt die Arbeit überhand. Aber sie muss erledigt werden, und zwar richtig. Dies ist eine der verschiedenen Herausforderungen, an die man sich schließlich gewöhnt.

Kürzlich haben wir die ENEC-Zertifizierung für unser Produktlinie Außenlampen AtmosLED erhalten. Es war ein sehr wichtiges Projekt, da es sich um eine internationale Zertifizierung handelt und mit jährlich stattfindenden Audits und der Durchführung von Prüfungen nach dem Zufallsprinzip einhergeht. Nun möchten wir die restlichen Produktlinien ebenfalls zertifizieren. Aber das wichtigste Projekt ist die Internationalisierung unseres Geschäftsbereichs. In diesem Jahr und im Jahr 2020 werden wir uns in verschiedenen europäischen Märkten und in den Arabischen Emiraten positionieren. Ich bin sehr begeistert, weil es sich um meine „Taufe“ bei Internationalisierungsprojekten handelt ■



Televes Corporation®



www.televescorporation.com

TELEVES DEUTSCHLAND KOOPERIERT MIT PANASONIC ZUR DURCHFÜHRUNG VON HOSPITALITY-PROJEKTEN

Ende Juli schlossen Televes Deutschland und der japanische Konzern Panasonic eine Vereinbarung zur Durchführung von Initiativen im Bereich Hospitality. Ziel ist die Zusammenarbeit bei Projekten zur kundenspezifischen audiovisuellen Ausstattung von Hotels, Krankenhäusern und anderen öffentlichen Gebäuden, um den Benutzern und Gästen durch die Integration von unterschiedlichen Verteilungstechnologien zur Versorgung von vielzähligen Bildschirmen und Geräten einen hochwertigen Service zu bieten.

Beide Unternehmen sind hierfür entsprechend aufgestellt. Panasonic verfügt über Fernseher, die mit den Standards Uni und Multicast kompatibel sind und auf mehrere IPTV-Server unabhängig zugreifen können. Seitens Televes bieten die kompakten Kopfmodule IPTV HE-21 hohe Leistungen für die Verteilung von DVB-S/S2-Kanälen über LAN-Netzwerke.

Matthias Dienst, Geschäftsführer von Televes Deutschland, äußerte seine Zufriedenheit über den Zusammenschluss mit einem starken Partner wie Panasonic und erklärte, dass die Allianz die Hospitality-Einrichtungen dabei unterstützt, deren Kunden einen Mehrwert zu bieten. „Als führender Hersteller von Fernsehgeräten bietet Panasonic die perfekte Grundlage für die Nutzung unserer IP-Kopfstelle HE-21“, erläuterte Dienst.

Dirk Schulze, Vertriebsleiter für TV/Home AV-Produkte bei Panasonic Deutschland, hob die Führungsstellung von Televes in seiner Branche und seine innovativen Technologien hervor, die das Unternehmen zu einem „sehr wichtigen Partner machen“. „Die hohen Qualitätsstandards unserer Produkte und die Entwicklung von zukunftsorientierten Lösungen verbinden uns“, versicherte er ■



Serie E und N: Außenbeleuchtung **ATMOSLED**

Diese neuen Serien gehen hinsichtlich der Effizienz einen Schritt weiter und sind nach ENEC zertifiziert.



NEUE LAMPEN ZU 100 % AUS TELEVES-FERTIGUNG

Die neuen Serien E und N im Sortiment für Außenbeleuchtung sind nach **ENEC zertifiziert, eine international anerkannte Kennzeichnung**, die nur an Hersteller verliehen wird. Dieses von AENOR verliehen Prüfzeichen garantiert, dass das Produkt vollumfänglich anspruchsvolle Produktionsanforderungen erfüllt, unter denen die Qualitätskontrolle und die elektrische Sicherheit hervorzuheben sind.

Denn die Serien E und N sind eine Revolution innerhalb des Sortiments **ATMOSLED**. Neu entwickelte Schaltkreise zur Optimierung des elektrischen Verhaltens und eine moderne LED-Generation ermöglichen eine **Effizienzsteigerung von 30 %** verglichen mit den Vorgängermodellen (Serie 5 und 7). Sie leisten 160 lum/W bei einer Farbtemperatur von 5.000 K.

Die Serie N enthält einen Reglerstecker **ANSI C136.41 NEMA**, der eine Plug&Play-Verbindung mit Fernbedienungsknoten ermöglicht, sodass auch die Verbindung zu IoT-Infrastrukturen möglich ist. Daher ist diese Schnittstelle unabhängig von der verwendeten Fernbedienungstechnik und kompatibel mit Verbindungen über Stromleitungen (LC, Breitband-PLC) oder kabellose Verbindungen (3G, NB-IoT, LoraWan, Lora-Mesh, Zigbee usw.).

MIT SÄMTLICHEN VORTEILEN VON **ATMOSLED**

Alle Serien dieses Sortiments haben etwas gemeinsam, und zwar sind sie innen und außen unter Qualitätsgesichtspunkten konzipiert. So bieten ihre Elektronik und Steuergeräte ein perfektes Wärmemanagement und Leuchtstärkenkontrolle, während die eloxierte Ausführung dem Produkt hohe Festigkeit und Korrosionsbeständigkeit verleiht. Das Resultat ist eine **erhöhte Lebensdauer der Lampe sowie ein geringerer Wartungsaufwand**.

Außerdem verfügt sie über **die gesamte Vielseitigkeit eines maßgeschneiderten Produkts**, in Abhängigkeit der jeweiligen Projektanforderungen:

- Breiter Farbtemperaturbereich: von 2.200 K bis 5.000 K
- Verschiedene Leistungen
- Verschiedene Optiken (neue photometrische Verteilungen verfügbar)
- Leuchtstärkenregulierung oder konfigurierbares Dimmen
- Verschiedene Montageoptionen je nach Anordnung und Befestigungsart
- In allen RAL-Farben verfügbar ■



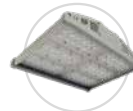
▶ **ATMOSLED Serie N**

ENTDECKEN SIE UNSER SORTIMENT AN LED-BELEUCHTUNG



ATMOSLED

LED-BELEUCHTUNG **AUSSENBEREICH**



LEDINNENRÄUME

INDUSTRIELLE **LED-BELEUCHTUNG**



LATERNEN

ZIER-LED



RETROFIT

AUSTAUSCH ALTER LEUCHTEN



LEDSTRAHLER

FOKUSSIERUNG DES LICHTS

Wie wird der richtige Codec für einen Modulator gewählt?

Codec ist der Begriff zur Beschreibung einer Software oder eines Kompressionsstandards, der dafür zuständig ist, die digitalen Multimedia-Audio/Video-Daten zu **codieren** und zu **decodieren**, um diese in ein bestimmtes Format umzuwandeln oder in einen Container zu überführen, damit der Benutzer diese auf einem Wiedergabegerät anzeigen oder anhören kann.



Die HDMI®-Encoder können die Ausgangsinformation unter Verwendung verschiedener Video-Codexs mit niedriger oder hoher Kompression codieren, wobei die Bit-rate an das verwendete Wiedergabegerät angepasst wird. In unserem Fall handelt es sich um DVB-T/C-Empfänger oder Fernsehgeräte mit integriertem DVB-T/C-Empfänger.

Die bei den HDMI®-Encoder verfügbaren Video-Codexs ermöglichen eine Variation der Kompression und der Ausgangs-Bitrate. Dabei gibt es Effizienzunterschiede zwischen den verschiedenen Codexs.

Bei der Auswahl eines Codexs sind die Eigenschaften des Wiedergabegeräts zu berücksichtigen, denn nicht alle Empfänger sind mit allen Codexs kompatibel.

Die als SD-Empfänger bekannten DVB-T-Empfänger (älter, mit Standardauflösung, 720x576 Pixel) funktionieren nur mit dem Codec **MPEG2**, während die DVB-T HD-Empfänger

(moderner und mit hoher Auflösung 1920x1080 Pixel) mit dem Codec **H.264** oder **MPEG4-AVC** funktionieren.

Innerhalb der Familie **H.264** existieren je nach Kompressionsniveau verschiedene Varianten, und die Konfiguration der HDMI®-Encoder unterteilt sich in verschiedene Profile:

- **H.264 Auto (4.0):** Dieses Profil umfasst das Kompressionsniveau 1.0 bis zum Niveau 4.0 und der Encoder wählt in Abhängigkeit der Ausgangsaufklärung das optimale Niveau. Dieses Profil ist mit den meisten Geräten kompatibel.
- **H.264 HIGH (4.1), H.254 (4.2), H.254 (5.0) und H.254 (5.1):** Diese Profile verbessern mit zunehmenden Niveau (4.1<4.2<5.0<5.1) die Kompressionseffizienz (höhere Qualität, geringere Bitrate). Da nicht alle Empfänger in der Lage sind, diese Kompressionsniveaus zu verarbeiten, ist vor Konfiguration dieser Profile zunächst die Kompatibilität zu prüfen ■

COMPOSTELA INNOVATION LAB

(SANTIAGO DE C., SPANIEN)

1. JULI

Sebastián Pantoja, F+E+i-Leiter bei Teledes, hielt bei der ersten Ausgabe der Compostela Innovation Lab eine Konferenz ab. Auf diesem von der Handelskammer organisierten Forum nehmen Unternehmen teil, die aufgrund ihrer Innovationskraft und Kreativität herausragen.



MAKER FAIRE

(SANTIAGO DE C., SPANIEN)

3.-5. JULI

Teledes nimmt mit dem **Projekt Corp4Future** zur Entwicklung einer Umgebung Industrie 4.0 an der Maker Faire teil. An dem runden Tisch wird José Manuel Álvarez als Projektleiter bei Teledes teilnehmen.



ANGACOM

(KÖLN)

4.-6. JUNI

Teledes hat bei dieser Veranstaltung, bei der unsere wichtigsten Kunden und Freunde zusammenkommen, einen wichtigen Meilenstein gefeiert. Wir haben über 1.000.000 integrierte MMIC-Schaltkreise in unseren Fertigungseinrichtungen in Santiago de Compostela mithilfe der Technologie TForce hergestellt. Ein Meilenstein, den nur Teledes erreicht hat, und auf den wir sehr stolz sind. Natürlich hatten wir auch Gelegenheit, die Neuheiten hinsichtlich der Produkte und den Infrastrukturlösungen in Gebäuden und Eigenheimen vorzustellen, wie beispielsweise die Glasfaser-Multiservice-Netzwerke mit unserem Sortiment Fibredata und Wavedata, oder die Modellreihe Arantia für Hospitality-Lösungen, sowie die neuen Terrestrischen Antennen Ellipse und Bexia ■



TELEVES ANLAGEN

CEIP 103 (VALÈNCIA, SPANIEN)

Diese Bildungsstätte mit Kindergarten und Grundschule ist eine der größten Schulen in der Valencianischen Gemeinschaft mit einer Fläche von 14.000 m² und einer Kapazität von 675 Schülern. Sie verfügt über viele Säle, die sämtlich mit Datenanschlüssen versehen sind, insgesamt 150 an der Zahl.

Das verantwortliche ausführende Unternehmen Vialterra war für die Installation der Datenkabel und deren Stecker, des Koaxialkabels, der Antenne für terrestrischen Empfang oder der Kopfstation neben anderen Produkten von Teledes zuständig. Es handelt sich um eine Anlage mit fast 10 km verlegten Kabeln ■





Datenkabel

Grundlegende bei einer Installation zu berücksichtigende Parameter

Bei einer Installation mit Datenkabeln sind einige grundsätzliche Dinge zu beachten, die wir im Folgenden erläutern.

KABELVERLEGUNG

Die Geschwindigkeit der Leitung, der Biegeradius, dem das Kabel ausgesetzt ist, die Zugkraft oder die Anordnung der Spule sind wesentliche Elemente, die Parameter wie Rückflusdämpfung (Return loss, RL), NEXT oder HDTDR direkt beeinflussen.

VERKABELUNG DES STECKERS

Der Kabelmantel muss praktisch den Stecker berühren, um eine Zugbeanspruchung des Kabels zu vermeiden. Der Mantel muss vom Stecker praktisch geklemmt werden, um einen Anstieg der Rückflusdämpfung zu vermeiden.

Bei der Anbringung des Steckers sind die Litzen so wenig wie möglich zu berühren, um einen möglichen Anstieg der Rückflusdämpfung zu vermeiden.

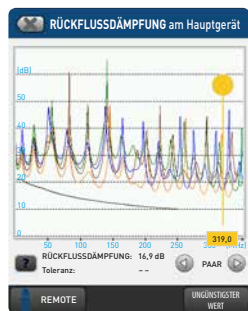
Während des Anschließens sind Stöße an den stromführenden Paaren zu vermeiden.

Die Parameter RL, NEXT und HDTDR stehen in direktem Bezug zur in der Installation verwendeten Steckerart.

Eine Änderung des Mediums (Stecker, Patchpanel usw.) kann zu einer Veränderung der Impedanzen und somit der RL führen. Daher ist bei der Verkabelung des Steckers sehr sorgfältig vorzugehen.

KABELWIDERSTAND

Ein wesentlicher zu prüfender Parameter, um einen möglichen Kurzschluss, schlechten Kontakt oder physische Defekte auszuschließen, ist der Kabelwiderstand. Dieser Widerstand muss in allen 4 Paaren fast identisch sein und eine Differenz unter 1 Ohm aufweisen.



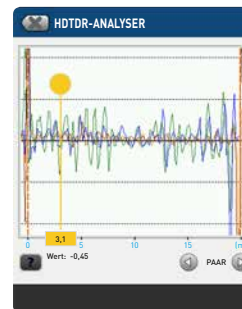
RL (Return Loss: Rückflusdämpfung)

Dies ist die Energie, die an einem Punkt des Signalwegs infolge der Reflexion (Pr) eines Teils der ursprünglichen Energie (Pi) verloren geht. Sie wird bestimmt durch die unterschiedlichen charakteristischen Impedanzen entlang des Anschlusses: $RL (dB) = 10 * \log (Pi/Pr)$

Die Kabelverlegung und Steckerverbindung nehmen direkten Einfluss auf diesen Parameter. Bei einer Entflechtung

von Paaren wird eine Erhöhung der Rückflusdämpfung verursacht, da das elektrische Rauschen zunimmt.

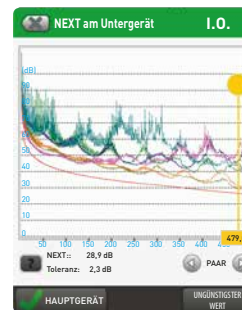
Der Umstand einer ungünstigen Diagnose an einem Punkt bedeutet nicht, dass das Kabel nicht brauchbar ist. Es kann ein einzelner Defekt an einem bestimmten Paar sein, der sich lediglich auf die Übertragungsgeschwindigkeit je nach zu übertragendem Inhalt auswirkt (100 Mbps, 1 Gbps usw.). Bestimmte fehlerhafte Rahmen können mithilfe des TCP/IP-Protokolls mit Fehlerüberwachung behoben werden.



HDTDR (High Definition Domain Reflectometer)

Dies ist ein wesentlicher Parameter zur korrekten Analyse der Rückflusdämpfung. Es handelt sich um einen prozentualen Wert, der zwischen +0,8 und -0,8 liegen muss. Dabei handelt es sich um eine ungeschriebene Regel, die hilft, den einwandfreien Zustand eines Kabels festzustellen. Existiert lediglich ein Wert in bestimmten Paaren, das außerhalb dieses Bereichs liegt, ist die

Steckerverkabelung und/oder die Verlegung zu optimieren. Wenn allerdings die meisten Werte über oder unter diesem Grenzwert liegen, könnte ein mechanisches Problem im Kabeldesign vorliegen.



NEXT (Near End Crosstalk: Nahnebensprechen)

Hierbei handelt es sich um die unerwünschte Beeinflussung von Signalen zwischen dicht nebeneinander liegenden Aderpaaren. Um dieses Verhalten zu verbessern, werden vier Paare mit unterschiedlicher Flechtfrequenz hergestellt, um das Nebensprechen zu vermeiden.

Normalerweise werden die NEXT-Sollwerte nicht erfüllt, wenn das Kabel während der Installation nicht ordnungsgemäß behandelt wurde (enge Kurven, Aufwicklungen, Knoten usw.), oder wenn der Anschluss nicht optimal erfolgt ■



Nicht vergessen!

Neue SW-Version für MOSAiQ6: 1.26.

Neben anderen Neuheiten (Darstellen der NIT, Export USB, usw.) ist die neue Anwendung „Netzwerktools“ mit folgenden Funktionalitäten hervorzuheben:

- **Ping:** Um festzustellen, ob eine IP über das Netzwerk zugänglich ist.
- **Nmap:** Zeigt an, welche Ports einer IP zugänglich sind oder nicht (offen/geschlossen).
- **Geschwindigkeitstest:** Zeigt die Latenz und die Geschwindigkeit beim Download/Upload an.
- **ARP Scan:** Zeigt an, welche Geräte in einem Netzwerk verbunden sind, sowie deren IP und MAC ■

MODERNE MULTIMEDIA-DIENSTE ÜBERALL IM HOTEL

ZUFRIEDENHEIT MIT 5 STERNEN



Eine integrale Kommunikationsinfrastruktur über Glasfaserleitungen, damit der Gast TV-, Internet- und sonstige Dienste überall im Hotel nutzen kann, und vor allem, dass die in den Zimmern bereitgestellten Dienste **den Gast wie bei sich Zuhause fühlen lassen.**

<p>INTERAKTIVE DIENSTE</p> 	<p>CONNECT MY DEVICE</p> 	<p>WLAN</p> 	<p>STREAMING EXPERIENCE</p> 
<p>DIGITALE BESCHILDERUNG</p> 	<p>EXPAND TV</p> 	<p>TV</p> 	<p>TELEFONIE</p> 

Besuchen Sie unsere Microsite: contents.televes.com/de/hospitality